

## Selbstverpflichtungserklärung

### Kriterien zur Aufnahme in die Berater/innenliste von BKiD:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im psychosozialen Bereich (Nachweis durch Abschlusszeugnis) und
- Abgeschlossene (bzw. weit fortgeschrittene) Weiterbildung/-qualifikation in Beratung/Psychotherapie (Nachweis durch Zeugnis) und
- Basiswissen in
  - Psychologische Grundlagen des unerfüllten Kinderwunsches (z. B. Henning & Strauß 2000; Brähler, Felder & Strauß 2000; Wischmann 2006; Strauß, Brähler & Kentenich 2004, Thorn 2010)
  - Psychosoziale Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch (z. B. Boivin & Kentenich 2002; Boivin 2004; Strauß 2000; Stammer, Verres & Wischmann 2004; Wischmann & Stammer 2010, Rohde & Dorn 2007, Kleinschmidt, Thorn & Wischmann 2008, Thorn 2008a, 2008b, 2010, Thorn & Wischmann 2008)
  - Natürliche Familienplanung und Sexualität (z. B. Florin et al. in: Brähler, Felder & Strauß 2000; Masters & Johnson 1993; Kolodny 1996; Raith, Frank & Freundl 1999)
  - Schwangerschaft und Geburt nach Kinderwunschbehandlung (z. B. Strauß, Brähler & Kentenich 2004)
  - Umgang mit Fehl- und Totgeburten (z. B. Beutel 2002; Lothrop 1998) sowie Kinderlosigkeit (z. B. Enchelmaier 2004, Zehetbauer 2007)
  - Reproduktionsmedizin (z. B. Spiwak 2005; Sautter 2000; Hoppe & Skriba 2006; Richtlinien 2004; Strauß, Brähler & Kentenich 2004; Diedrich & Kunz 2005, Thorn & Wischmann 2010)
  - Alternativmedizin bei unerfülltem Kinderwunsch (z. B. Gerhard & Wolfrum 1998; Nissim 1998)
  - Kinderwunsch und Gesellschaft (z. B. Winkler 1994; Fränznick & Wieners 2000, Riewenherm 2001) und
- Zweijährige Berufserfahrung in der psychosozialen Beratung/Therapie, davon ein Jahr in „Beratung bei ungewollter Kinderlosigkeit“ und
- Selbstverpflichtung zu
  - - kontinuierliche [Weiterbildung](#) nach dem [BKID-Weiterbildungskatalog](#)
  - - Supervision/Intervision (v.a. bei schwierigen Fällen)
  - - Einhaltung der [BKID-Richtlinien](#) und
- Pflicht ist die Mitgliedschaft bei [BKID e.V.](#), wünschenswert die aktive Mitarbeit bei BKiD sowie die regelmäßige Teilnahme an den [Jahrestagungen](#) von BKiD.

Jedes Mitglied verpflichtet sich mit einer entsprechenden Erklärung, dass er/sie diese Kriterien erfüllt und weist die ersten beiden mit Belegen bei Antrag nach (Berufsabschluss und Abschluss der Weiterbildung bzw. Zwischenzeugnis) sowie nach drei Jahren die jeweils zutreffende Bepunktung nach dem BKiD-Weiterbildungskatalog. Bei einem Neuantrag auf Zertifizierung als BKiD-Berater/in muss zwischen dem Wegfall der bisherigen Zertifizierung und dem Neuantrag auf Zertifizierung ein Zeitraum von einem Jahr liegen.

*Diese Erklärung wird geschickt an:*

*BKiD, c/o Institut für Med. Psychologie im ZPM, Universitätsklinikum Heidelberg, Bergheimer Str. 20, D-69115 Heidelberg*

**Hiermit verpflichte ich mich mit meiner Unterschrift, dass ich die obengenannten Kriterien erfülle. Die erforderlichen Nachweise und den Antrag auf Mitgliedschaft bei BKiD e.V. sende ich an oben genannte Adresse.**

.....den, .....  
 Ort Datum

.....  
 Unterschrift

**Vorschläge und Wünsche zu Fortbildungsthemen:**

Ich kann Fortbildung/Seminar/Workshop zu folgenden Themen anbieten:

Ich wünsche mir selbst Fortbildung/Seminar/Workshop zu folgenden Themen:

Name, Vorname .....

Berufstätigkeit/Institution .....

Anschrift .....

.....

Telefon .....

Fax .....

E-Mail .....

Website .....

(Ihre obigen Adressangaben werden so im Internet auf der **BKiD-BeraterInnenliste** unter [www.bkid.de](http://www.bkid.de) veröffentlicht!)

## Basisliteratur:

- Beutel M (2002): *Der frühe Verlust eines Kindes*. Hogrefe, Göttingen (2. Aufl.).
- Boivin J, Kantenich H (2002, eds.): *Guidelines for Counselling in Infertility*. ESHRE Monographs, Oxford University Press.
- Boivin, J. (2004): *Psychosoziale Interventionen bei Kinderwunsch. Ein Review*. Gynäkol Endokrin, 6, S. 94-109.
- Brähler E, Felder H, Strauß B (2000, Hrsg.) *Psychosoziale Aspekte der ungewollten Kinderlosigkeit*. Jahrbuch der Medizinischen Psychologie Bd. 17, Hogrefe, Göttingen.
- Diedrich K, Kunz S (2005): *Endlich ein Baby!* Knauer, München.
- Enchelmaier, I. (2004): *Abschied vom Kinderwunsch. Ein Ratgeber für Frauen, die ungewollt kinderlos geblieben sind*. Kreuz, Stuttgart
- Fränznick M, Wieners K (2000): *Ungewollte Kinderlosigkeit*. Juventa, Weinheim.
- Gerhard I, Wolfrum Chr (1998): *Kinderwunsch. Natürlich Wege zum Baby*. Gräfe und Unzer, München.
- Hoppe JD & Skriba PC (2006): *(Muster)Richtlinie zur Durchführung der assistierten Reproduktion - Novelle 2006*. Deutsches Ärzteblatt, 103, A-1392–1402.
- Kleinschmidt D, Thorn, P, Wischmann T (Hrsg., 2008): *Kinderwunsch und professionelle Beratung. Das Handbuch des Beratungsnetzwerkes Kinderwunsch Deutschland (BKID)*. Kohlhammer, Stuttgart
- Kolodny RC (1996): *Heterosexualität. Die Liebe zwischen Mann und Frau*. Carl Ueberreuter Verlag, Wien.
- Lothrop H. (1998): *Gute Hoffnung - jähes Ende. Fehlgeburt, Totgeburt und Verluste in der frühen Lebenszeit*. Kösel, München.
- Masters WH, Johnson VE, Kolodny RC (1993): *Liebe und Sexualität*. Ullstein TB-Vlg., Berlin.
- Nissim R (1998): *Naturheilkunde in der Gynäkologie*. Orlanda, Berlin.
- Raith E, Frank P, Freundl G (1999): *Natürliche Familienplanung heute*. Springer, Heidelberg.
- Richtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen über ärztliche Maßnahmen zur künstlichen Befruchtung* (2004): *Bundesanzeiger*, 243, S. 24 522.
- Riewenherm S (2001): *Die Wunschgeneration. Basiswissen zur Fortpflanzungsmedizin*. Berlin: Orlanda Frauenverlag GmbH.
- Rohde A, Dorn A (2007): *Gynäkologische Psychosomatik und Gynäkopsychiatrie*. Schattauer, Stuttgart.
- Sautter Th. (2000): *Wirksame Hilfen bei unerfülltem Kinderwunsch*. Trias, Stuttgart.
- Spiewak M (2005): *Wie weit gehen wir für ein Kind? Im Labyrinth der Fortpflanzungsmedizin*. Eichborn, Frankfurt/M (2. Aufl.).
- Stammer H, Verres R, Wischmann T (2004): *Paarberatung und -therapie bei unerfülltem Kinderwunsch*. Hogrefe, Göttingen.
- Strauß B (2000, Hrsg.) *Ungewollte Kinderlosigkeit. Psychologische Diagnostik, Beratung und Therapie*. Hogrefe, Göttingen.
- Strauß B, Brähler E, Kantenich H (2004): *Fertilitätsstörungen – psychosomatisch orientierte Diagnostik und Therapie. Leitlinie und Quellentext*. Schattauer, Stuttgart.
- Thorn, Petra (2008a): *Die Geschichte unserer Familie – ein Buch für Familien, die sich mit Hilfe der Spermenspende gebildet haben*. FamART Verlag, Mörfelden.
- Thorn, Petra (2008b): *Familiengründung mit Spermenspende – ein Ratgeber zu psychosozialen und rechtlichen Fragen*. Kohlhammer Verlag, Stuttgart.
- Thorn, Petra (2010): *Männliche Unfruchtbarkeit und Kinderwunsch: Erfahrungen, Lebensgestaltung, Beratung*. Kohlhammer Verlag, Stuttgart.
- Thorn P, Wischmann T. *Leitlinien für die psychosoziale Beratung bei Gametenspende*. J Reproduktionsmed Endokrinol.2008;3:147-152.
- Thorn P, Wischmann T. *Leitlinien „Psychosoziale Beratung für Frauen und Männer, die eine Kinderwunschbehandlung im Ausland beabsichtigen“*. J Reproduktionsmed Endokrinol. 2010;7:394-402.
- Winkler U (1994): *Der unerfüllte Kinderwunsch. Ein Ratgeber für kinderlose Paare*. Beck'sche Reihe.
- Wischmann T (2006): *Psychogenese von Fertilitätsstörungen: eine Übersicht*. Geburtsh Frauenheilk, 66, 34-43.
- Wischmann T, Stammer H (2010) *Der Traum vom eigenen Kind. Psychologische Hilfen bei unerfülltem Kinderwunsch*. Kohlhammer, Stuttgart (4. Aufl.).
- Zehetbauer, S.: (2007): *Ich bin eine Frau ohne Kinder. Begleitung beim Abschied vom Kinderwunsch*. Kösel, München